



Maloche (teatro due mondi) bei den Interkulturellen Wochen Freiburg Foto: Birar Kouti

Interkulturelle Wochen 2022

Von Jenny Warnecke

Die IKW 2022 stehen im Zeichen der Migrantenselbstorganisation (MSO), frei nach dem Motto *Power to the people*, dem Titel des diesjährigen *Africa Day*. Am Tag der deutschen Vielfalt bieten mehr als acht Vereine ein buntes Programm mit Musik, Spielmobil und Ständen. Die Ausstellung *Nothing about us without us* vom Netzwerk Medien.vielfalt begleitet den *Africa Day* im E-Werk. Initiiert von *Our Voice*, der Geflüchtetenredaktion von Radio Dreyeckland & weiteren Medienmacher*innen mit Flucht- und Migrationserfahrung geht es um Rassismus und Diskriminierungserfahrungen. Die interaktive Ausstellung mit vielen Hörstationen ist bis zum 5. Oktober im Foyer des E-Werks zu begehren.

Auf der Eröffnungsveranstaltung der IKW hält die Soziologin Dr. Nesrin Tanç, bekannt für ihre entlarvenden Begriffe *Anatolpolit* und *Agentur Ausländerraus* einen urbanen Vortrag zu Ankommensprozessen. Auf dem Podium geht es um Ankommensverfahren zwischen 1960 bis 2022.

Tertulia veranstaltet ein großes Lateinamerikanisches Kunst-Festival im Stadtgarten (30. 9.) Das Sinti-AVEN-Festival am 1. Oktober setzt mit Musik und Vorträgen weitere Freiburger Kulturräume ins Licht und lädt zum Film *Django – ein Leben für die Musik* im Kommunalen Kino Freiburg ein.

Geflüchtete aus der Ukraine wurden in vielfältigen Initiativen aktiv und nutzen Angebote der MSO in Cafés, gemeinsamen Essen, Stadtrundgängen, Wanderungen, Kindertheater und einen Runden

Tisch. Eine Lesung aus dem Roman *Radio Nacht* von Juri Andruchowytch – einer der bekanntesten europäischen Autoren der Gegenwart – rundet das Ukraine-Thema mit einer unterhaltsamen Dystopie ab. Zahlreiche Workshops zu diskriminierungsfreier Praxis, Diversität und Mehrsprachigkeit sowie Empowerment finden sich im Programm.

Das Thema Flucht wird im preisgekrönten Animationsfilm *Die Odyssee* von Florence Mialle eindrücklich erzählt. Begegnungs- und Reflexionsmöglichkeiten bieten der *Internationale Tag des Bildungs- und Begegnungsvereins*, Tee in der Moschee, ein Afghanischer Abend, Westafrikanische Tee- und Begegnungsrituale und *Jüdisches Leben heute*. Zwischen *Afrika-Fußballcup* (25. 9.) und FAIRnetzungs-treffen (12.10.) gibt es ein breites Angebot. Schaut ins Programm und seid dabei!

► ikw-freiburg.de

Rassismus in Kitas Migrant_innenbeirat bleibt am Ball

Von Claire Désenfant, MMB

Ende März fand eine erfolgreiche öffentliche Sitzung des Migrant_innenbeirates (MMB) über die Vorbeugung und Bekämpfung von Rassismus in Kitas statt, in welcher eine ganze Reihe von Lösungsvorschlägen erarbeitet wurden (InZ 36). Dabei wurde deutlich, dass die meisten der erforderlichen Maßnahmen in den Konzepten der Träger verankert sein müssen.

Die Stadt Freiburg betreibt als einer der größten Träger 22 Kitas und KiGas. Hier will der MMB

zunächst ansetzen. Er hat den ersten Antrag seiner Amtszeit an die Stadt geschickt, in welchem er auffordert, das Thema auf die Tagesordnung einer baldigen Sitzung des Migrations- und Integrationsausschuss (MIA) zu setzen. Zwei Fragen sollen dort behandelt werden:

1. Inwieweit beinhaltet das Konzept der städtischen Kitas Maßnahmen zur Vorbeugung (Fortbildungen, Auswahl der Materialien, Interaktionen mit den Kindern, usw.) zur Erkennung und zur Bearbeitung von rassistischen Vorfällen?

2. Inwieweit kann sich die Stadt auf Landesebene einbringen, um die Inhalte der Erzieher_innen- und der Kinderpflege-Ausbildung um das Thema Rassismus (Vorbeugung, Erkennung und Behand-

lung) zu ergänzen? In der Tat ist es derzeit noch kein Gegenstand der jeweiligen Curricula der Ausbildungen.

Die Stadtverwaltung hat bereits dem MMB gegenüber angedeutet, dass derzeit überlegt wird, ob das Thema im MIA oder im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfe behandelt werden soll. Ein Vorteil des zweiten genannten Ausschusses wäre, dass andere Träger anwesend sein würden. Dementsprechend strebt der MMB einen Runden Tisch mit allen Trägern der Freiburger Kitas und KiGas an, denn diese haben eine Schlüssel-funktion. Rassismus fängt bereits in der Kinderstube an, so der MMB. Es ist höchste Zeit, dass alle beteiligten Akteure sich des Themas annehmen!

InTipps

Ankommen 1960–2022. Auftakt Interkulturellen Wochen 2022 mit Dr. Nesrin Tanç ■ 23. 9., 18:00
■ Winterfoyer Theater Freiburg

Django – Ein Leben für die Musik. Ein französisches Filmdrama von Étienne Comar beleuchtet das Leben des Sinti-Jazzmusikers Django Reinhardt zur Zeit der deutschen Besetzung Frankreichs. ■ Mi 28.9., 20:30 ■ Koki, Urachstr. 40

Lateinamerikanisches Festival von Tertulia ■ 30. 9. ab 17:00, Stadtgarten

AVEN-Sinti-Festival. Vortrag von Reili Reinhardt zur Verfolgung von Sinti* zze in FR im Nationalsozialismus, mit Musiker*innen aus Freiburg. ■ Sa. 1.10., 17:00–20:00, Ort: ► www.ikw-freiburg.de

Africa Day. Ein Fest mit Kinder- und Kulturprogramm ■ 3.10. 14:00–20:00
■ Parkplatz E-Werk

Nothing about us without us. Medienmacher:innen und Radioredaktionen des Netzwerks *medien.vielfalt!* geben Einblicke in ihre Arbeit im Freien Radio und als Podcaster*innen. Die multimediale und interaktive Ausstellung geht zudem der Frage nach, wie Berichterstattung, journalistische (Nicht-)Vielfalt und mediale Repräsentation zusammenhängen und welche Ideen es gibt, um an den bestehenden Verhältnissen etwas zu ändern. In einem mobilen Radiostudio können die Besucher*innen selbst am Mikro aktiv werden ■ 3.10. – 5.10.; Vernissage 3.10., 14:00 ■ E-Werk

Schatten spenden! [Soliparty zur Förderung der (vor)schulischen Bildung in Togo] Live: Snevin + Colors of the Sun ■ 15.10., 20:00 ■ Wodan Halle, Leo-Wohleb-Str. 4

Diversität und Mehrsprachigkeit im Bildungsalltag [Workshop] MMB ■ 15.10., 10:00–17:00 ■ Bürgerhaus Zähringen, Lameystraße 2 ► Programm / Anmeldung: migrantenbeirat-freiburg.de

Internationaler Tag des Bildungs- und Begegnungsverein Freiburg. [Essen, Austausch, Begegnung] ■ 16.10., 15:00–18:00 ■ Rufacherstr. 5

Die Odyssee. [Animationsfilm] In beeindruckenden Bildern erzählt die Künstlerin Florence Mialle eine Geschichte von zwei Geschwistern auf der Suche nach einem neuen Zuhause, inspiriert von der Flucht ihrer Urgroßeltern aus Odessa. ■ 19.10., 19:00 + 23.10., 17:00
■ Koki, Urachstr. 40

Runder Tisch Ukraine. ■ 28.10., 15:00 ■ Maienstr. 2